

Pressemitteilung | 15. September 2026

Berlin plant seine blau-grüne Zukunft – Klimaanpassung leichter gemacht

Der BGI-Planer – ein neues Tool für die Integration blau-grüner Maßnahmen in städtebauliche und landschaftliche Projekte

Die Stadt Berlin stellt ein neues **digitales Planungstool** zur Klimaanpassung in der Berliner Stadtentwicklung bereit: den *Blau-Grünen Infrastrukturplaner* (BGI-Planer). Er soll die Resilienz Berlins gegenüber den Folgen des Klimawandels – insbesondere Starkregen und Hitze – erhöhen. Das Tool unterstützt bei strategischen Entscheidungen in frühen Planungsphasen und bietet Orientierung bei der Umsetzung konkreter Maßnahmen.

Drei Module führen durch den Analyse- und Planungsprozess

Nutzer:innen zeichnen zunächst ihr Projektgebiet in eine Kartenanwendung ein oder laden bestehende Planungen im Geodatenformat hoch. Anschließend durchlaufen sie drei Module:

- **Modul 1 – Handlungsbedarfe identifizieren und verorten:** Umfasst Karten und Checkfragen zu Starkregen, Hitze, Versiegelung, Wasserhaushalt und Gewässerschutz und zielt darauf ab, Herausforderungen im Projektgebiet zu verorten.
- **Modul 2 – Machbarkeiten prüfen:** Umfasst Potenzialkarten, etwa zum Gründachpotenzial, sowie Checkfragen zu Faktoren wie Denkmalschutz oder Altbaumbestand und soll zeigen, welche Potenziale und möglichen Hindernisse für die Umsetzung blau-grüner Infrastruktur bestehen.
- **Modul 3 – Maßnahmen planen und bewerten:** Umfasst einen Katalog von 20 mit Steckbriefen hinterlegten Maßnahmen, die Nutzer:innen für ihre Planung auf der Karte platzieren können. Das Tool schätzt die klimatische Wirkung der Maßnahmen mithilfe des Wasserhaushaltsmodells *ABIMO* – einer vereinfachten Gewässermodellierung – sowie vorberechneter Modellszenarien zu Hitze und Starkregen ab.

Für die Verwaltung entwickelt, offen für alle

Der BGI-Planer richtet sich in erster Linie an die Berliner Verwaltung und Fachplaner:innen, steht aber auch der Stadtgesellschaft offen – etwa für Einsatzfelder in der Stadtentwicklung, der Landschafts- und Freiraumplanung sowie der Verkehrs- und Straßenplanung. Die kartenbasierte Anwendung arbeitet mit offenen Daten aus dem *Geoportal Berlin*, wurde mit offenen Frameworks umgesetzt und der Quellcode unter einer Open-Source-Lizenz veröffentlicht. Eine Besonderheit des BGI-Planers ist zudem die vereinfachte Verknüpfung mit wissenschaftlicher Wirkungsmodellierung.

Pascale Rouault, Geschäftsführerin des Kompetenzzentrum Wasser Berlin: „Der BGI-Planer bringt Klimawissen direkt in die Planungspraxis. Planer:innen können erkennen, wo in einem Gebiet Handlungsbedarf besteht, welche Maßnahmen machbar sind und welche Wirkung sie entfalten können – das spart Zeit, schafft Klarheit für wissenschaftlich fundierte Entscheidungen und vereinfacht den Weg zu einer lebenswerteren Stadt.“

Nicolas Zimmer, Vorstandsvorsitzender der Technologiestiftung Berlin: „Der BGI-Planer zeigt erfolgreich auf: für eine klimaresiliente Stadt braucht es den Einsatz digitaler Lösungen. Die Effektabschätzungen des Tools beruhen auf Algorithmen und Simulationen. So wird schon in der

Planung sichtbar, wo eine neue Mulde, ein begrüntes Dach oder eine entsiegelte Fläche im Quartier besonders viel bewirken würde.“

Ergebnis des Smart-City-Projekts SmartWater

Der prototypische BGI-Planer ist eine Lösung des Projekts [SmartWater](#) und soll nun in die Verwaltungspraxis überführt werden. Entwickelt wurde er vom Kompetenzzentrum Wasser Berlin und der Technologiestiftung Berlin, gemeinsam mit den Berliner Wasserbetrieben, der Berliner Regenwasseragentur, der Senatsverwaltung für Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt und den Bezirksämtern Friedrichshain-Kreuzberg und Pankow. Die Federführung lag bei der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen.

Daneben sind im Projekt zwei weitere digitale Anwendungen entstanden: das Online-Game [Schwammtastisch](#), das Bürger:innen für blau-grüne Infrastruktur sensibilisieren soll, sowie das [Hochwasser-Infoportal](#) für Vorsorge und Verhalten bei Starkregen und Flusshochwasser. SmartWater wird vom Kompetenzzentrum Wasser Berlin koordiniert, ist Teil der Modellprojekte Smart City der Senatskanzlei des Regierenden Bürgermeisters von Berlin und wird aus Mitteln der Senatskanzlei, des Bundesministeriums für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen sowie der Kreditanstalt für Wiederaufbau gefördert.

Der BGI-Planer ist abrufbar unter bgi-planer.ts.berlin.

Über die Technologiestiftung Berlin

Die Technologiestiftung Berlin ist eine gemeinnützige Stiftung, die sich für eine menschengerechte Digitalisierung engagiert. Gemeinsam mit Verwaltung, Bildung, Kultur, Wirtschaft, Wissenschaft und Stadtgesellschaft arbeitet sie daran, Berlins Digitalisierung gemeinwohlorientiert und partizipativ zu gestalten. Dabei ist sie nicht nur Impulsgeberin, sondern auch Umsetzerin. Sie entwickelt digitale Lösungen mit offenen Daten, Quellcodes und Hardware, die für alle zugänglich sind und über die Stadtgrenzen Berlins hinauswirken.

www.technologiestiftung-berlin.de

Über das Kompetenzzentrum Wasser Berlin

Das Kompetenzzentrum Wasser Berlin (KWB) ist eine gemeinnützige GmbH, die Wissenschaft, Forschung und Beratung vereint, um eine nachhaltige Wasserbewirtschaftung voranzutreiben. Der Schwerpunkt der Arbeiten liegt auf angewandter Forschung entlang des gesamten Wasserkreislaufs. Gemeinsam mit Partnern aus Wissenschaft, Wirtschaft und öffentlicher Verwaltung entwickelt das KWB innovative Lösungen für lebenswerte und zukunftsfähige Städte.

Das KWB beschäftigt sich seit 25 Jahren mit den Herausforderungen und Potenzialen, die eine urbane Bewirtschaftung der Ressource Regenwasser mit sich bringt. Wissenschaftliche Erkenntnisse und Modellwerkzeuge aus Projekten wie KURAS oder AMAREX wurden genutzt, um den BGI-Planer auf eine fachlich solide Basis zu stellen.

www.kompetenz-wasser.de

Kontakt

Technologiestiftung Berlin

Vera Dünninger | Pressereferentin

vera.duenninger@ts.berlin | +49 175 59 78 068

www.technologiestiftung-berlin.de

Kompetenzzentrum Wasser Berlin

Sonja Sterling | Kommunikation

sonja.sterling@kompetenz-wasser.de | +49 (0) 30 536 53 – 831



Folgen Sie uns auf [LinkedIn](#) | [@Kompetenzzentrum Wasser Berlin](#)